

# Liste der Kandidierenden

der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE  
für die Wahl zum Vorstand der Amtsperiode  
2024 – 2026

[www.vde.com/itgwahl2023](http://www.vde.com/itgwahl2023)



## Dr. Jörg Benze

Principal Consultant – Cloud Computing Technologien  
Deutsche Telekom MMS GmbH, Dresden

### Beruflicher Werdegang

1990 - 1996	Studium der Elektrotechnik, Fachrichtung Regelungstechnik, Technische Universität Darmstadt
1997 - 1998	System-Ingenieur LAN/WAN-Netze, Controlware GmbH
1998 - 2002	System-Ingenieur – Entwicklung, Aufbau & Betrieb des HelpDesk-Systems, Controlware GmbH
1999 - 2005	Externe Promotion an der Technischen Universität Ilmenau, Fakultät für Informatik und Automatisierung
2003 - 2006	Consultant – Projektmanagement, Konzeption von Netzwerkmanagement-lösungen, Controlware GmbH
2006 - 2012	Senior Consultant – Innovationsmanagement, Deutsche Telekom MMS GmbH
2012 - 2015	Principal Consultant – Branchen Business Development Energy, Deutsche Telekom MMS GmbH
2015 - 2019	Programm-Manager Visible Light Communication Solutions, Deutsche Telekom MMS GmbH
2019 - 2020	Principal Consultant – ServiceNow Solutions, Deutsche Telekom MMS GmbH
seit 2020	Principal Consultant – Cloud Computing Technologien, Deutsche Telekom MMS GmbH

### Mitarbeit ITG/VDE usw.

seit 2011	VDE ITG Mitglied
seit 2009	ITG Fachausschusses KT6 „Internet der Dinge, Industrie 4.0“ (Leitung seit 2011)
2010 - 2014	Mitglied der deutschen DKE Delegation in der CEN-CENELEC-ETSI Smart Grid Coordination Group Bearbeitung EU Mandate M/490 – Standardization Smart Grid
2017	Auszeichnung mit der VDE ITG Ehrenurkunde
2013 - 2020	VDE Dresden e.V. – Beiratsmitglied
2020 - 2022	VDE Dresden e.V. – stellv. Vorsitzender
seit 2022	VDE Dresden e.V. – Vorsitzender

### Zielvorstellung

Im heutigen Informationszeitalter ist unsere Lebensweise sehr stark durch Digital- und Informationstechnik geprägt und davon abhängig. Das Wissen über und der Umgang mit „Digitalisierung“ sowie die Fähigkeit zur effizienten Nutzung leistungsfähiger Cloud-Computing Plattformen zur Optimierung und Etablierung neuer digitaler Geschäftsmodelle stellt für Unternehmen gegenwärtig und definitiv zukünftig einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Für folgende Ziele möchte ich mich einsetzen:

- Ausbau und Erhöhung der Bekanntheit der ITG im VDE e.V. als Plattform für den Wissensaustausch und die Vernetzung von Fachexperten in der öffentlichen Wahrnehmung
- Information der Öffentlichkeit in einer allgemeinverständlichen Art über die Chancen und Risiken der Technologien, um die Gesellschaft als neutralen Begleiter bei der Digitalisierung mitzunehmen
- Sensibilisierung junger Menschen (insbesondere Schüler) für eine Ausbildung, ein Studium und eine Berufslaufbahn in der IKT-Branche
- Attraktive Gestaltung der Mitarbeit im VDE ITG für Studierende und Jungmitglieder
- Intensivierung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen den Fachgesellschaften, den Regionen und Bezirksvereinen



### **Dr.-Ing. Jörg-Peter Elbers**

Senior Vice President Advanced Technology, Standards & IPR  
Adtran Networks SE (vormals ADVA Optical Networking SE), Martinsried

*Wiederwahl  
Kandidat für den  
stellvertretenden  
Vorsitz*

#### *Beruflicher Werdegang*

- 1991 - 1996 Studium der Elektrotechnik an der Universität Dortmund
- 1996 - 1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik der Universität Dortmund (Prof. Voges), Promotion zum Dr.-Ing. (2000)
- 1999 - 2001 Senior R&D Engineer und Director of Network Architecture, Siemens AG, Bereich Optical Networks
- 2001 - 2007 Director of Technology, Marconi/Ericsson, Bereich Optical Networks
- 2007 - 2009 Principal Engineer, CTO Office, ADVA
- 2009 - 2017 Vice President Advanced Technology, ADVA
- 2017 - heute Senior Vice President Advanced Technology, Standards & IPR, Adtran Networks SE (vormals ADVA Optical Networking SE)

#### *Mitarbeit ITG/VDE usw.*

- VDE ITG Mitglied, IEEE ComSoc & Photonics Society
- Leiter des ITG Fachbereichs Kommunikationstechnik (KT)
- Mitglied (Leiter 2011-18) im ITG Fachausschuss KT3 „Optische Nachrichtentechnik“
- Mitglied des Management Committees der European Conference on Optical Communications (ECOC) und des Planning Committees der Optical Networking and Communication Conference (OFC)
- Mitglied im Lenkungskreis der Europäischen Technologieplattform für Netzwerktechnik (Networld2020) und in der Core Group des CELTIC-NEXT EUREKA Clusters
- ITG Vorstandsmitglied seit 2020

#### *Zielvorstellung*

- Etablierung der ITG als „Stimme der Technik“, die IKT-Technologien und ihre Anwendung verständlich erklärt und in aktuellen Diskussionen sachlich Position bezieht.
- Förderung des technisch-wissenschaftlichen Austausches durch Tagungen und Workshops, dabei Berücksichtigung neuer Formate und die verstärkte Nutzung elektronischer Tools.
- Förderung der Technikbegeisterung bei Schülern und des Ingenieur Nachwuchses durch Wettbewerbe und spezielle Veranstaltungen.
- Stärkung der Vernetzung und des Informationsaustausches über Fachbereiche und geographische Grenzen hinweg, z.B. durch eine ITG-Jahrestagung für alle Mitglieder.



Wiederwahl

## Dr.-Ing. Yvonne Weitsch

Market Segment Manager Aerospace and Defense, Satellite Test  
Rohde & Schwarz International GmbH, München

### Beruflicher Werdegang

1999 - 2005	Studium der Elektro-und Informationstechnik, Vertiefung: Kommunikations technik, Schwerpunkt: Hochfrequenztechnik, Universität Stuttgart
2005 - 2005	Diplomarbeit, Universidad Politécnica de Madrid, Spanien
2005 - 2005	Forschungsaufenthalt, Fraunhofer Institut (damals FGAN), FHR Wachtberg
2006 - 2008	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Stuttgart, Institut für Hochfrequenztechnik
2008 - 2011	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Technische Universität München (TUM), Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik, Promotion zum Dr. Ing.
2011 - 2018	Entwicklungsingenieurin Analoge Hardware/Antennen, Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG
2018 - 2019	Technology Manager Satellite Communications, Rohde & Schwarz International GmbH
2019 - heute	Market Segment Manager Aerospace & Defense, Satellite Test, Rohde & Schwarz International GmbH

### Mitarbeit ITG/VDE usw.

2015	VDE ITG Mitglied
2019	Leiterin des ITG Fachausschusses HF1 „Antennen“

### Zielvorstellung

Wir leben in einem Informationszeitalter, in dem Vernetzung eine immer wichtigere Rolle spielt, nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in der Technik. Zu dieser Vernetzung trägt der VDE ideal bei. Daher möchte ich den Austausch zwischen den Fachausschüssen mit gemeinsamen Veranstaltungen voranbringen. Aus fachbereichsübergreifenden Themen entstehen nicht nur neue technische Herausforderungen, sondern auch Chancen. Ein konkretes Beispiel ist 6G und die Vision eines 3D Kommunikationsnetzes, in dem verschiedene Kommunikationstechnologien integriert sein werden.

Diese und andere Querschnittsthemen möchte ich voranbringen z.B. in der Form von Positionspapieren und Workshops, die den Austausch und die aktive Zusammenarbeit von verschiedenen Fachgebieten fördern.

Eine weitere wichtige Aufgabe sehe ich darin, den VDE und die ITG noch interessanter für junge Mitglieder zu gestalten. Der VDE kann informieren und aufklären zu aktuellen Themen wie zum Beispiel die Sicherstellung der Energieversorgung mit erneuerbaren Energien und die der lückenlosen Mobilfunkkommunikation. Mit diesen gegenwärtigen Themen möchte ich auch das Interesse der jüngeren Generation wieder auf die Elektrotechnik/Kommunikationstechnik lenken und so zum Studium anregen, da die Anzahl der Studierenden rückgängig ist. Um die jüngeren Generationen zu erreichen, sollten digitale Zugangsformen gewählt werden und interessante digitale Auftritte.



### Dr.-Ing. Volker Ziegler

Senior Technology Advisor, Chief Architect  
Nokia Bell Labs & CTO, München

*Wiederwahl  
Kandidat für den Vorsitz*

#### *Beruflicher Werdegang*

1985 - 1990	Studium der Elektrotechnik an der Universität (TH) Karlsruhe
1990 - 1993	Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Promotion, DLR, Oberpfaffenhofen, und AEG Telefunken, Ulm
1994 - 1996	Führungsfunktionen in Entwicklung, Vertrieb und Service, Mobile Netze, Siemens AG, München
1997 - 1998	Information Technology Specialist, International Finance Corporation (IFC), World Bank Group, Washington DC
1999 - 2006	Führungsfunktionen Finanzen, Geschäftsgebietsleitung Mobile Netze Applications & Solutions, Siemens AG, München
2007 - 2009	Führungsfunktionen Customer Operations, Nokia Siemens Networks (NSN), München
2010 - 2013	Führungsfunktionen Strategie und Portfolio, NSN
2014 - 2018	5G Leadership, Chief Architect, Nokia Mobile Networks
2019 - 2021	6G Leadership, Nokia Bell Labs & CTO
Seit 2022	Senior Technology Advisor, Chief Architect, Nokia Strategy&Technology

#### *Mitarbeit ITG/VDE usw.*

Stellv. Vorsitzender des Vorstands der ITG (seit 2021); Mitglied im VDE (seit 1986) und IEEE; zahlreiche Keynotes, Fachvorträge, Panel-Teilnahmen, Fachartikel; Steuerung und Coaching Förderprojekte EC und BMBF; Sprecher Expertengremium „Kommunikationsnetze der Zukunft“ StMWi Bayern (seit 2021)

#### *Zielvorstellung*

Digitale Transformation von Gesellschaft und Industrie, die dazugehörige Innovation durch Informations- und Kommunikationstechnik sowie institutions-übergreifende Zusammenarbeit stehen im Mittelpunkt unseres Engagements bei der ITG. Der Evolution von Kommunikationsnetzen für das Zeitalter der „eXtended Reality“ (XR) und der Erweiterung menschlicher Möglichkeiten kommt in diesem Zusammenhang große Bedeutung zu, es geht insbesondere um die Konzeption leistungsfähiger, vertrauenswürdiger und nachhaltiger 6G-Systeme. Unsere Forschungsanstrengungen für die Netze der Zukunft mit neuartigen Radio-Technologien, für Netz der Netze und verteilte cloud-basierte Netze sowie für automatisierte und KI-gesteuerte Netzstrukturen sind vielversprechend. In Zusammenarbeit mit den ITG Gremien und aufbauend auf unserem ITG Expertenwissen können wir eine erfolgreiche Umsetzung der digitalen Transformation unterstützen durch eine neutrale und sachkundige Information der Öffentlichkeit und das Aufzeigen von Handlungsoptionen.

Die Umsetzung der folgenden Zielvorstellungen will ich aktiv voranbringen:

- Stärkung der Innovations- und Forschungskraft in Deutschland durch nahtlose Zusammenarbeit zwischen Industrie, Wissenschaft und Politik
- Definition der IKT-Infrastruktur für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft und zur Gestaltung unserer freiheitlichen Zivilgesellschaft
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für unsere Industrie & Wissenschaft und Stärkung des öffentlichen Bewusstseins
- Förderung von Ingenieurnachwuchs und Diversität



Wiederwahl

### Prof. Dr.-Ing. Gerhard Bauch

Leiter des Instituts für Nachrichtentechnik  
Technische Universität Hamburg

#### Beruflicher Werdegang

- 1990 - 1995 Studium der Elektrotechnik und Informationstechnik an der Technischen Universität München
- 1992 - 2001 Studium der Volkswirtschaftslehre an der FernUniversität Hagen
- 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Nachrichtentechnik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen
- 1996 - 2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Nachrichtentechnik der Technischen Universität München, Promotion 2001
- in 1998/1999 Forschungsaufenthalte bei AT&T Labs Research, Shannon Laboratory, Florham Park, New Jersey, USA
- 2002 - 2009 Senior Research Engineer, Project Manager und Research Fellow bei DOCOMO Euro-Labs, München
- 2009 - 2012 W3-Professur für Informationsverarbeitung an der Universität der Bundeswehr München
- seit 2012 Leiter des Instituts für Nachrichtentechnik der Technischen Universität Hamburg

#### Auszeichnungen:

- 2002 Förderpreis der ITG
- 2007 Preis der ITG
- 2011-2015 Distinguished Lecturer der IEEE Vehicular Technology Society
- 2015 IEEE Fellow

#### Mitarbeit ITG/VDE usw.

- seit 2005 Mitglied im ITG Fachausschuss KT1 „Informations- und Systemtheorie,“ Vorsitzender 2015 – 2016
- seit 2013 Vorsitzender des German Chapters der IEEE Communications Society
- seit 2016 Mitglied im VDE Ausschuss „Studium, Beruf und Gesellschaft“
- 2017 - 2018 Vorsitzender des German Chapters der IEEE Information Theory Society
- seit 2019 Mitglied im Board of Governors der IEEE Vehicular Technology Society, Executive Vice President 2023
- 2020 - 2023 Fachkollegiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

#### Zielvorstellung

Förderung und Gewinnung des Nachwuchses in den Studiengängen der Elektro- und Informationstechnik. Dazu können u.a. die Weiterentwicklung von Studiengängen für eine digitalisierte und interdisziplinäre Berufswelt gehören, aber auch Lehrerfortbildung und koordinierte Programme für Schülerinnen und Schüler der mittleren Jahrgangsstufen.

Zusammenarbeit mit dem IEEE, insbesondere den German Chapters.

Kooperation von Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft beim Vorantreiben informationstechnischer Zukunftsthemen. Dabei sollte auch die Wahrnehmung einer Schlüsselrolle von Elektro- und Informationstechnik sowie der Wissenschaft im Allgemeinen im gesellschaftlichen und politischen Bewusstsein gefördert werden.



### Prof. Dr.-Ing. habil. Falko Dressler

Leitung des Fachgebiets Telekommunikationsnetze  
Technische Universität Berlin

#### Beruflicher Werdegang

1990 - 1998	Studium der Informatik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
2003	Promotion zum Dr.-Ing.
2009	Habilitation, Habilitationspreis der der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
2011 - 2014	Universitätsprofessor an der Universität Innsbruck, Leiter des Lehrstuhls für Computer and Communication Systems
2017	Gastprofessor an der University of California, Los Angeles
2014 - 2019	W3-Professor an der Universität Paderborn, Leitung des Lehrstuhls für Verteilte Eingebettete Systeme
seit 2020	W3-Professor an der Technischen Universität Berlin, Leitung des Fachgebiets Telekommunikationsnetze

#### Wissenschaftliche Auszeichnungen:

2011	IEEE Distinguished Lecturer
2015	ACM Distinguished Speaker
2017	IEEE Fellow
2018	ACM Distinguished Member
2019	Mitglied der Akademie der Technikwissenschaften acatech
2021	AAIA Fellow

#### Mitarbeit ITG/VDE usw.

2016 - 2017	IEEE ComSoc Conference Council
seit 2017	ACM SIGMOBILE Executive Committee, seit 2021 Vice-Chair
seit 2017	Sprecher des ITG Fachausschusses Kommunikation und Verteilte Systeme
seit 2018	Co-Chair, seit 2022 Chair IEEE ComSoc Technical Committee Tactile Internet
seit 2020	Associate Editor-in-Chief IEEE Trans. on Mobile Computing

#### Zielvorstellung

ITK als Grunddisziplin: Die Informations- und Kommunikationstechnologie ist eine Grunddisziplin moderner Technologien und die Basis der Digitalisierung. Insbesondere die Bedeutung von 6G-Konzepten wird weiterhin steigen in allen Bereichen unseres Lebens und unserer Gesellschaft.

Nachhaltigkeit und Resilienz: Energieeffizienz, Zuverlässigkeit und Robustheit gegenüber unerwarteten Ereignissen (von Naturkatastrophen bis zu gezielten Angriffen) dürfen nicht zu einem Stillstand führen.

Interdisziplinarität: Als Vertreter der Nachrichtentechnik sehe ich meine Aufgabe in der Förderung der Vernetzung von Systemen, Prozessen und Menschen. Das gilt insbesondere für Interdisziplinarität in Forschung und Entwicklung.

Nachwuchsförderung: Nicht zuletzt liegt es an uns, durch gezielte Nachwuchsförderung und die Einbindung von internationalen Spitzenkräften den Wissenschafts- und Forschungsstandorts Deutschland zu stärken, Grenzen zu überbrücken und gemeinsam mit der internationalen Forschungsgemeinschaft Innovationen zu realisieren.



### Prof. Dr.-Ing. Tim Fingscheidt

Gründer und Leiter des Deep Learning Lab der TU Braunschweig (TUBS.dll)  
Universitätsprofessor „Signalverarbeitung und Machine Learning“  
Technische Universität Braunschweig

#### *Beruflicher Werdegang*

- 1987 - 1993 Studium der Elektrotechnik an der RWTH Aachen, Dipl.-Ing.
- 1993 - 1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Nachrichtengeräte und Datenverarbeitung, RWTH Aachen
- 1998 Promotion zum Dr.-Ing.
- 1998 - 1999 PostDoc in den AT&T Labs, Florham Park, NJ, USA
- 1999 - 2005 Projekt- und Gruppenleiter, Siemens AG, ICM Mobile Devices, München
- 2005 - 2006 Projektleiter, Siemens Corporate Technology, München
- seit 2006 Universitätsprofessor „Signalverarbeitung und Machine Learning“, TU Braunschweig
- seit 2018 Gründer und Leiter des Deep Learning Lab der TU Braunschweig (TUBS.dll)

#### Wissenschaftliche Auszeichnungen:

- 1999 Förderpreis der Mannesmann (jetzt Vodafone) Mobilfunkstiftung
- 2002 Preis der ITG, Co-Autor der ausgezeichneten Artikel zum ITG Preis 2017 und 2020
- 2014 Technologietransferpreis der IHK Braunschweig
- Diverse Best Paper Awards, zuletzt CVPR Workshops 2019, 2020, 2021

#### *Mitarbeit ITG/VDE usw.*

- Mitglied VDE ITG, IEEE, DEGA, VDI
- 1999 - 2016 Standardisierung ETSI, IETF, 3GPP
- seit 2000 ITG Fachausschuss AT3 Sprachakustik
- 2008 - 2010 Associate Editor der IEEE Transactions on Audio, Speech, and Language Processing
- 2011 - 2018 Gewähltes Mitglied IEEE Technical Committee
- 2013 - 2018 Associate Editor des EURASIP Journal of Audio, Speech and Music Processing
- seit 2015 Sprecher des ITG Fachausschusses AT3
- Sponsorship Chair, Special Session Chair auf Interspeech 2015, 2019, 2020, etc.

#### *Zielvorstellung*

Mir ist die aktive Mitgestaltung dessen wichtig, was man heutzutage „Digitalisierung“ nennt. Ich bin fest überzeugt, dass Unternehmen in Deutschland noch viel mehr Potential heben können durch eine umfangreiche Nutzung des maschinellen Lernens. Dafür bedarf es u.a. der Identifikation von Datenquellen (Big Data) und einer Neudefinition von Geschäftsprozessen und Wertschöpfungsketten.

Das Zweite: Der digitale Wandel erfordert vielleicht mehr denn je den Beitrag auch der Hochschulen in einer engen Zusammenarbeit mit der Industrie. Von der Grundlagenforschung über den Technologietransfer bis hin zu Fortbildungsangeboten in der künstlichen Intelligenz bin und bleibe ich engagiert und möchte meine Überzeugungen gerne verstärkt in der ITG einbringen und Menschen aus Industrie und Hochschulen näher zusammenbringen.





### Prof. Dr.-Ing. Ralf Tönjes

Leiter der Arbeitsgruppe Mobilkommunikation und IT-Sicherheit  
Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik  
Hochschule Osnabrück

#### *Beruflicher Werdegang*

1982 - 1989 Diplomstudium der Elektrotechnik an der Universität Hannover  
1989 - 1990 Masterstudium der Biomedizinischen Technik an der University of Strathclyde in Glasgow  
1990 - 1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Theoretische Nachrichtentechnik und Informationsverarbeitung (Prof. Musmann, Prof. Liedtke) der Universität Hannover  
1998 Promotion zum Doktor-Ingenieur  
1998 - 2005 Ericsson Eurolab Deutschland GmbH, Aachen, Senior Researcher, Ericsson Corporate Research, Leitung europäischer Forschungsprojekte, Standardisierungstätigkeit in ETSI.  
2005 - heute Professor für Mobilkommunikation und Projektmanagement an der Hochschule Osnabrück,  
Leiter der Arbeitsgruppe Mobilkommunikation und IT-Sicherheit, (Ko-)Autor von über 150 wissenschaftlichen Publikationen und 5 Patenten, Gründungsmitglied der Kompetenzzentrums Industrie 4.0 der Hochschule Osnabrück und des Niedersächsischen Datenschutzzentrums.  
Arbeitsgebiete: 5G, 6G, Mobilfunk und drahtlose Kommunikation, Internet der Dinge, IT-Sicherheit und Datenschutz, Dienstplattformen. Anwendungsorientierte Forschung im Bereich Industrie 4.0, Smart Grids, Smart Cities und Landwirtschaft 4.0.

#### *Mitarbeit ITG/VDE usw.*

Mitglied des ITG Fachausschusses KT 2 „Kommunikationsnetze und Systeme“  
Leiter der jährlichen ITG Fachtagung „Mobilkommunikation“ (seit 2005)  
Mitglied der Programmkomitees wissenschaftlicher Tagungen (u.a. ITG Zukunft der Netze, IEEE LCN, IoTBDs, EUCNC)  
Gutachter in Forschungsprogrammen der EU (seit 2007)

#### *Zielvorstellung*

Die Informationstechnologie bildet das Rückgrat einer zunehmend vernetzten Gesellschaft und Industrie. Sie ist die Grundlage für die Digitalisierung und den Umbau auf eine nachhaltige wirtschaftende Gesellschaft. Bei diesen zukünftigen Herausforderungen kommt der ITG die Rolle zu, mit ihrer Expertise Gesellschaft und Politik fachlich zu beraten und in Zusammenarbeit von Wissenschaft und Industrie innovative Lösungen voranzubringen. Konkret umfasst das die Ausarbeitung von Positionspapieren, Ausrichtung fokussierter Tagungen mit allen Stakeholdern, Beratung bei Förderprogrammen und aktive Öffentlichkeitsarbeit.

Eine weitere Herausforderung ist der Fachkräftemangel. Neben den guten Aktivitäten der ITG für Studierende und Young Professional sind insbesondere Initiativen zu entwickeln und zu fördern, die schon Schüler und Schülerinnen frühzeitig für Informationstechnik begeistern.

Ein besonderes Anliegen ist mir auch die bessere Einbindung der Fachhochschulen in die Arbeiten der ITG durch attraktive Aktivitäten und Förderung regionaler Vernetzung von angewandter Forschung und Industrie.

Für diese Aufgaben möchte ich mich mit Freude engagieren.

## Gruppe Dienstleister, Netzbetreiber und Forschungsinstitute

Foto: Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik FHR



Wiederwahl

### Dr.-Ing. Stefan Brüggewirth

Bereichsleiter (komm.) Multifunktionale Hochfrequenz- und Radarsysteme  
Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik (FHR), Wachtberg

#### Beruflicher Werdegang

- 2002 - 2008 Studium der Luft- und Raumfahrttechnik, Universität Stuttgart, Vertiefung Datenverarbeitung und Raumfahrtsysteme
- 2004 - 2006 / 2007 - 2008 Studienaufenthalte NASA Ames Research Center, USA
- 2009 - 2013 Promotion im Bereich „Kognitive Systemarchitektur für UAV-Missions- und Sensormanagement“, Universität der Bundeswehr, München
- seit 2014 Abteilungsleiter Kognitives Radar, Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik (FHR), Wachtberg
- 2015 Dornier-Dissertationspreis der DGLR
- seit 2018 Lehrbeauftragter „Kognitive Sensorik“ an der Universität Siegen und der Ruhr-Universität Bochum  
„Grundlagen der Radartechnik“, Universität der Bundeswehr, München
- 2023 Bereichsleiter (komm.) Multifunktionale Hochfrequenz- und Radarsysteme, Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik (FHR), Wachtberg
- Arbeitsgebiete: Multifunktionale Hochfrequenzsysteme  
Kognitives Radar, Maschinelles Lernen für HF-Sensoren  
Automotive Radar und autonomes Fahren  
Spektrum-Management Radar und Kommunikation

#### Mitarbeit ITG/VDE usw.

- VDE ITG Vorstandsmitglied seit 2021
- IEEE Senior Member, Secretary AESS Germany Chapter
- NATO SET Member-at-large Machine Learning and AI for RF-Sensors
- Mitglied in Programmkommissionen sowie Organisator von Workshops

#### Zielvorstellung

Die Informationstechnik wird in dieser Dekade eine entscheidende Rolle für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft spielen. Beschleunigte Innovationszyklen benötigen einen effizienten Know-How Transfer aus der Forschung zu Industrie und Dienstleistern, die ich insbesondere im Bereich der kognitiven ITK-Technologien fördern möchte.

Die Digitalisierung erfordert interdisziplinäres Denken, das durch die ITG koordiniert und durch Standardisierung und Positionspapiere untermauert wird. Politikberatung, die Schaffung günstiger Randbedingungen, öffentlicher Akzeptanz und Bewertung gesellschaftlicher Auswirkungen sind wichtige Aufgaben der ITG, die durch eine verbesserte Zusammenarbeit mit anderen Organisationen gestärkt werden kann.

Die Förderung des Ingenieurberufs und die Begeisterung junger Leute sichert diese Innovationskraft nachhaltig. Ich möchte die Leistungsfähigkeit der deutschen ITK-Branche in F&E insbesondere für Berufseinsteiger herausstellen und die Sichtbarkeit der ITG z.B. durch Konferenzen, Preisverleihungen und gezielte Öffentlichkeitsarbeit steigern.



Wiederwahl

### Dr.-Ing. Andreas Gladisch

Vice President Emerging Technologies  
Strategy, Technology and Innovation  
Deutsche Telekom AG, Berlin

#### Beruflicher Werdegang

- |             |  |
|-------------|--|
| 1981 - 1986 | Studium an der Technischen Universität Ilmenau, Theoretische Elektrotechnik  |
| 1988 - 1991 | Wissenschaftlicher Assistent im Bereich Nachrichtentechnik der Humboldt Universität zu Berlin  |
| 1991        | wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Hochfrequenztechnik der Technischen Universität Berlin; Arbeitsgebiet: optische Nachrichtentechnik; |
| 1992 - 1996 | wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut der Deutschen Bundespost, Arbeitsgebiet: optische Netze                                       |
| 1996 - 1999 | Leiter der Gruppe "Management und Qualität optischer Netze", Deutsche Telekom  |
| 1999 - 2006 | Leiter der Abteilung "Netzarchitekturen und photonische Netze" T-Systems   |
| 2006        | Gastwissenschaftler am IBBT Gent/Belgien.  |
| 2007 - 2009 | Leiter der Project Unit „Next Generation Networks“ T-Systems   |
| 2009 - 2011 | Projektfeldmanager "Broadband Network Architecture and Economics" Deutsche Telekom T-Labs  |
| 2012 - 2016 | Vice President Convergent Network, Deutsche Telekom T-Labs   |
| 2016 - 2018 | Vice President Convergent Network, Deutsche Telekom; Technology Innovation   |
| 2018 -      | Vice President Emerging Technologies Deutsche Telekom; Strategy, Technology and Innovation   |

#### Mitarbeit ITG/VDE usw.

- VDE ITG Mitglied, IEEE Mitglied
- Mitarbeit im Fachausschuss KT 2 „Kommunikationsnetze und Systeme“
- Mitglied der Technical Committees des Telecom-infrastructure Projects

#### Zielvorstellung

Ideen entwickeln, wie die ITG noch attraktiver für neue Mitglieder werden kann und wie sich die ITG an den strukturellen Wandel in der Industrie anpassen kann. Im Kern steht dabei die Frage, wie die ITG helfen kann, dass Europa und Deutschland führend im Bereich Informationstechnik bleiben, bzw. weitere internationale Spitzenposition entwickeln.

Ein wichtiges Element ist dabei eine neue, bzw. verbesserte Kooperation zwischen Industrie, StartUps, akademischen Partnern und internationalen Gremien, wobei insbesondere beachtet werden muss, welche neuen Möglichkeiten sich durch Systemdisaggregation, Virtualisierung und Cloudlösungen ergeben. In diesem Zusammenhang kann die ITG den Mitgliedern helfen, mit Open Source Communities, wie beispielsweise der Linux Foundation, dem Telecom Infrastructure Project (TIP), dem Open Compute Project (OCP) oder o-RAN, zu arbeiten, oder auch vergleichbare eigene Initiativen zu entwickeln. Ein weiter Schwerpunkt ist Resilienz von Infrastrukturen, hier kann die ITG helfen, die Frage wie Energie- und Kommunikationsnetze übergreifend zuverlässig gestaltet werden können, fundiert zu beantworten.



### Prof. Dr.-Ing. Miloš Krstić

Leiter der Abteilung „System Architectures“  
IHP - Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik, Frankfurt (Oder)

#### *Beruflicher Werdegang*

1992 - 1997	Studium der Elektronik, Vertiefungsrichtung Elektronik und Kommunikationssysteme (Abschluss: Diplom-Ingenieur) Universität Nis, Serbien
1997 - 2001	Studium der Elektronik (Abschluss: Magister), Universität Nis, Serbien
2000 - 2001	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Nis, Serbien
2001 - 2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, IHP - Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder)
2005	Promotion zum Dr.-Ing., BTU Cottbus
2010 - 2011	Helmholtz-Akademie für Führungskräfte (Abschluss: Certified manager)
Seit 2010	Leiter der Gruppe „Design- und Testmethodik“, IHP - Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder)
seit 2016	Professor für Design- und Testmethodik, Universität Potsdam
seit 2020	Leiter der Abteilung „System Architectures“, IHP - Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder)

#### *Mitarbeit ITG/VDE usw.*

VDE ITG Mitglied, GI-Mitglied	
Seit 2017	Mitglied der ITG/GI Fachgruppe „Test und Zuverlässigkeit“

#### *Zielvorstellung*

Die dynamischen Veränderungen und Herausforderungen, die wir in den letzten Jahren erleben, darunter eine alternde Gesellschaft, Sicherheitsbedrohungen und der Krieg in der Ukraine, sowie erhebliche technologische Herausforderungen und unterbrochene Lieferketten, erfordern Maßnahmen und eine Positionierung von der ITG.

Insbesondere neue Themen wie Resilienz und Vertrauenswürdigkeit von Hardware, fortschrittliche Kommunikationstechnologien (O-RAN, gemeinsame Kommunikation und Sensing usw.) sowie intelligente Edge-Datenverarbeitung müssen von der ITG sorgfältig behandelt und betreut werden, auf System-, Software- und Hardwareebene.

Es ist notwendig, dass die ITG synergetisch auf die Bedürfnisse der Wissenschaft, von Forschungsinstituten und der Industrie eingeht.

Aufgrund der alternden Gesellschaft und der globalen Veränderungen auf dem internationalen Arbeitsmarkt, ist der Mangel an Experten auf dem Gebiet der Informationstechnik und Kommunikation dramatisch gestiegen. Es bedarf daher klare Maßnahmen zur Nachwuchsförderung. Dazu gehören: die Popularisierung ITG-relevanter Themen in die Gesellschaft, eine verstärkte Zusammenarbeit mit internationalen Partnern, sowie eine Steigerung der Attraktivität Deutschlands auf dem globalen Arbeitsmarkt. Um dies zu erreichen, bedarf es einer klaren Positionierung und Tätigkeit der ITG.



### Prof. Dr. techn. habil. Rüdiger Quay

Kom. Leiter Fraunhofer Institut für Angewandte Festkörperphysik, Freiburg (IAF)  
Fritz-Hüttinger Professur für energieeffiziente Hochfrequenzelektronik  
Institut für nachhaltige technische Systeme (INATECH), Universität Freiburg

#### Beruflicher Werdegang

1997	Diplom in Physik, RWTH Aachen
2003	Diplom in Volkswirtschaft, Fernuniversität Hagen
1998	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Technische Physik, DLR, Stuttgart
1999	Gastwissenschaftler Univ. Illinois Urbana Champaign
2001	Promotion in Elektro- und Informationstechnik, TU Wien
2001	Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fraunhofer IAF
2009	Venia legendi in Mikroelektronik, TU Wien
2016	Geschäftsfeldleiter Leistungselektronik
2018	Bereichsleiter Geschäftsfelder Fraunhofer IAF und stellv. Institutsleiter
seit 2020	Fritz-Hüttinger Professor für energieeffiziente Hochfrequenzelektronik (W3)
seit 2022	Kom. Institutsleiter Fraunhofer IAF

#### Mitarbeit ITG/VDE usw.

seit 1997	VDE ITG Mitglied
2018	Chairman der German Microwave Conference (GeMIC) in Freiburg

#### Zielvorstellung

Die Unabhängigkeit der europäischen Wertschöpfungsketten in der Information- und Elektroindustrie ist ein hoher Wert, den wir mit Hilfe der ITG befördern können. Informations- und Kommunikationstechnik haben dabei signifikanten Auswirkungen auch auf die Nachhaltigkeit, die wir technisch nachvollziehbar in unsere bislang eher technischen Betrachtungen integrieren müssen als Wettbewerbsvorteil. Gleichzeitig steht uns ein für die Halbleiter- und Kommunikationsindustrie sehr gutes Jahrzehnt bevor, das wir in der Zusammenarbeit aus Industrie, Forschungseinrichtungen und Universitäten gut nutzen müssen, um in einer veränderten Welt erfolgreich zu sein.





VDE Verband der Elektrotechnik  
Elektronik Informationstechnik e.V.  
Informationstechnische Gesellschaft (ITG)  
Merianstraße 28  
63069 Offenbach am Main

Tel. +49 69 6308-312/362  
Fax +49 69 6308-9821  
[itg@vde.com](mailto:itg@vde.com)  
[www.vde.com/itg](http://www.vde.com/itg)

**VDE** ITG